

Protokoll Hegeringleiter-Sitzung

Nödersdorf, 11. September 2014

---

11. September 2014, 19:30 Uhr, Gasthaus Schillinger, Nödersdorf

BJM Karl Ruttenstock und BJM-Stv. Adalbert Schneider führen den Vorsitz.

Der Bezirksbeirat wird durch Obmann Herbert Hofbauer jun. vertreten.

---

### **Themenübersicht:**

1. Begrüßung
2. Verlesung der entschuldigten Hegeringleiter
3. Allfälliges
  - 3a. Mailaussendungen – Lesebestätigung
  - 3b. Einladungen Hegeringleitersitzungen
  - 3c. Nächste Hegeringleitersitzung
  - 3d. Damwild
  - 3e. Rotwild
  - 3f. Schwarzwild
  - 3g. Weiterbildungsseminar Jagdleiter
  - 3h. Hubertuskapellen
  - 3i. Jägerlieder
  - 3j. Jagdaufseherweiterbildung §68
  - 3k. Stahlschrotschuss auf Wasserwild
  - 3l. Bleifreies Munitio
  - 3m. Greifvogelzählung
  - 3n. Bezirksjägertag 2015
  - 3o. Damwildbeschau
  - 3p. neues Vereinsgesetz/Steuer/Versicherung
  - 3q. Artikel / Infoblatt zu Mountainbikern
  - 3r. Wildwarnreflektoren
  - 3s. Niederwild
  - 3t. Vermarktungstipp für Wild
  - 3u. Probleme mit „Naturfreund“
  - 3v. Schießkino

### **Ad 1. Begrüßung**

BJM Ruttenstock eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### **Ad 2. Verlesung der entschuldigten Hegeringleiter**

BJM Ruttenstock verlest die Hegeringleiter, welche ihre Abwesenheit bei der Sitzung entschuldigt haben.

### **Ad 3. Allfälliges**

Die einberufene Hegeringleitersitzung hat keine fixen Tagesordnungspunkte, sondern soll als Informationsaustausch aktueller Anliegen gesehen werden.

### **Ad 3a. Mailaussendungen - Lesebestätigung**

Aufgrund mehrerer Erfahrungen in den letzten Monaten wird bei Mailaussendungen das Anfordern einer Lesebestätigung empfohlen.

### **Ad 3b. Einladungen Hegeringleitersitzungen**

Die Einladungen zu den Hegeringleitersitzungen werden hauptsächlich per Mail ausgesendet. Wenn unterschiedlicher Infostand bzgl. Sitzung noch vorhanden ist, soll bei etwaigen Treffen ein Infoaustausch unter den Hegeringleitern stattfinden (gegenseitige Information / Zusammenreden).

### **Ad 3c. Nächste Hegeringleitersitzung**

Die nächste Sitzung wird im Jänner stattfinden.

### **Ad 3d. Damwild**

Bezirksabschuss ist erfüllt – Information wurde bereits versendet.

Die Jagdbeiratssitzung wird noch im September stattfinden. Herbert Hofbauer will sich für ein nochmaliges Aufmachen des Abschusses mit Hrn. Hofrat Triebelnig zusammenreden.

Die vom Fachausschuss erstellte Empfehlung wird als gut befunden und soll beibehalten werden. (Abschuss ab 1.7.)

Empfehlung soll nächstes Jahr früher erstellt und ausgesendet werden.

### Bock Karl:

„Heuriger Abschuss war eine Katastrophe“. Die Begründung liegt im Abschuss einiger Zukunftshirsche. Es sollen keine Spießer mit starker Basis geschossen werden. Da das Ansprechen vermehrt schief gegangen ist, sollte dieses Thema auch bei den Hegeschauen vorgetragen werden bzw. als Schwerpunktthema beim Bezirksjägertag genommen werden. Die Behörde sieht die Fehlabschüsse viel zu locker, diese sollten viel konsequenter gesehen werden.

Einheitliche Meinung: es muss daran gearbeitet werden, damit sich mehr unserer Jäger mit dem richtigen Ansprechen auskennen.

Damwild gibt es hauptsächlich in den Bezirken Horn und Hollabrunn. Wir sollten auf das Damwild schauen und alte Schusszeiten wieder einhalten. Leider kommen die neuen Schusszeiten als Vorschlag von unseren Behörden – dies ist nicht optimal für uns. Entweder es gelingt die neuen Schusszeiten nochmals zu ändern (über Land oder Bezirksbeirat) oder wir müssen im Bezirk über interne Empfehlungen bzw. Abkommen arbeiten.

Der Damwildausschuss sollte sich so formieren, dass die Reviere mit Damwildbestand vertreten sind. Vorschlag für Ausschusserweiterung – welcher gerne angenommen wurde: Harald Schmidt (Hegering Weitersfeld)

Der Ausschuss soll selbständig arbeiten, bei der Formierung soll BJM Ruttenstock dabei sein und mitwirken.

Ganz wichtiges Anliegen für nächstes Jahr bzw. Versuch über das Land Nö: Damwild soll im Landesjagdverband nicht mit Rotwild gleichgestellt werden.

### **Ad 3e. Rotwild**

Es gibt eine neue Verordnung von der Landesregierung: Rehwildfütterungen müssen rotwildsicher gemacht werden.

Für die Hegeringleiter ganz wichtig: betroffen können nur jene Reviere sein, welche Rotwild am Abschussplan haben. Wenn Reviere keinen eigenen Abschussplan haben und über mehrere Jahre immer Rotwild erlegen konnten, sollten diese einen eigenen Abschussplan erhalten und nicht im Rahmen des Bezirksabschlusses werken. Mit diesem Vorgehen kann die Verordnung gezielt angewandt werden und wird nicht über alle darübergestülpt. Beim Muffelabschuss wurde dieses schon so gehandhabt. Herr Hofbauer nimmt dieses Thema in den Bezirksbeirat mit.

In der Runde gibt es Informationen zu der Idee von HR Triebelnig: Abschusspläne der letzten 6 Jahre durchsehen und festlegen welche Reviere betroffen sind.

### **Ad 3f. Schwarzwild**

Unterschiedliche Meinungen bzgl. aktuellen Bestands

Abschuss ist zurückgegangen, jedoch sollten die Frischlinge nicht unterschätzt werden.

Schadenssituations- /Bestandssituationsbeschreibungen der Hegeringe:

Horn: normal

Gars: unterdurchschnittlich

Brunn: bei einzelnen Revieren stark, andere weniger – generell viele Frischlinge

Therasburg: sind noch nicht auf den Zahlen vom vorigem Jahr

Weitersfeld: Schäden kommen bei einigen Revieren – Abschuss ist aber unter 2013

Geras: Abschuss unter 2013 – Schäden in einzelnen Revieren

Zissersdorf: unterschiedlich – in manchen Revieren ruhig – noch weniger als 2013, jedoch die nächsten Wochen werden spannend und entscheidend

Röschitz: ziehen vereinzelt durch, keine wirklichen Schäden

Pernegg: normal, Schäden & Schwarzwild im Griff

Fuglau: nur einzelne Reviere mit erhöhtem Aufkommen, generell mehr Maisanbau

Eggenburg: weniger als normal

Stockern: nur vereinzelte Reviere betroffen – verstärkter Maisanbau wegen Biogasanlage

Drosendorf: unter Durchschnitt – Schäden minimal

Irnfritz: einzelne Reviere haben mehr Abschuss gegenüber 2013, höherer Schwarzwildbestand, dadurch auch massive Schäden, sehr viele Stücke in der Jugendklasse

Generelle Meinung zu Riegeljagden:

Jugendklasse ist leichter zu riegeln, im Winter wichtig das in betroffenen, überdurchschnittlichen Revieren, ein grober Eingriff gemacht wird und zumindest der Bestandszuwachs entnommen wird.

Sicherheit bei Riegeljagden ist oberstes Gebot und Sicherheitsvorkehrungen/-bestimmungen sind zu beachten.

### **Ad 3g. Weiterbildungsseminar Jagdleiter**

Die Bezirke Hollabrunn und Waidhofen/Thaya haben sich jeweils ein Seminar in den Bezirk geholt. Unser Bezirk wartet noch, da alle 3 Jahre eine Auffrischung notwendig ist und die Schulung bis 2017 absolviert werden muss. Optimal wäre eine Schulung im Bezirk in den Jahren 2015 wenn nicht sogar erst 2016.

### **Ad 3h. Hubertuskapellen**

BJM Ruttenstock hält fest, dass wir sehr viel Pflege diesbezüglich im Bezirk unternehmen. Er wird mit Dominik Rotter eine Rundfahrt machen und die u.a. Hubertuskapellen besuchen und fotografieren. Diese werden dann auf der Homepage veröffentlicht. Erwünscht werden Informationen von der Hubertuskapelle. Diese Infos sollen die Hegeringleiter herausfinden und Hrn. Pfeiler für die Homepage geben oder per Mail senden.

Folgende Kapellen wurden genannt:

- 1 Grünberg
- 2 Kattau
- 3 Theras (noch nicht eröffnet)
- 4 Stoitzendorf
- 5 Drosendorf (2013 war 60-jähriges Jubiläum)
- 6 Starein
- 7 Röschitz
- 8 Engelsdorf
- 9 Naturpark Geras
- 10 Zogelsdorf
- 11 Straning
- 12 Irnfritz (Schaberg – Stift Altenburg/Schmiedstock)

### **Ad 3i. Jägerlieder**

Es wird gebeten, dass sich Jäger dem Brauchtum Jägerlieder annehmen. Bitte in den eigenen Reihen herumfragen, wer sich diesem Zeig des Brauchtums annehmen würde.

### **Ad 3j. Jagdaufseherweiterbildung §68**

BJM Ruttenstock informiert darüber, dass ein entsprechendes Seminar in Burgschleinitz am 7.11.2014 ausgeschrieben ist. Dieser Termin ist auch im Weidwerk veröffentlicht worden.

### **Ad 3k. Stahlschrotschuss auf Wasserwild**

Aktuelles Ereignis: im Burgenland wurden während einer Jagd aufgrund einer Anzeige seitens Polizei 5 Enten beschlagnahmt und zur Untersuchung mitgenommen.

In der Tschechei, wo schon länger der Stahlschrot auf Wasserwild verordnet war, ist man bereits wieder davon abgekommen und die Jagd ist mit Bleischrot wieder erlaubt.

### **Ad 3l. Bleifreies Munition**

Bisherige Erfahrung aus den eigenen Reihen: bei härteren Treffern gute Wirkung erzielt, jedoch bei geringer Treffpunktabweichungen ist die Wirkung wesentlich geringer und eine Nachsuche notwendig. Die Schäden am Wildbret sind mit bleifrei geringer als mit Bleimunition.

BJM Ruttenstock berichtet über die Meinung unseres Landesjägermeisters: „es führt nichts an bleifreier Munition vorbei“

### **Ad 3m. Greifvogelzählung**

Es wird abgefragt wer sich beteiligt hat. Die Zählergebnisse sind bitte an die Bezirkshauptmannschaft abzuliefern.

### **Ad 3n. Bezirksjägertag 2015**

Es wird das Interesse eines Hegerings an der Durchführung erfragt und die Bitte geäußert, dass sich Interessenten rasch nach internen Absprachen melden. Hintergrund: um so früher wir den Ort und das Datum wissen, umso leichter bekommt man einen Fachreferenten. Vorschlag des Themas war schon anfangs der Sitzung: Damwild

Vorschläge aus den Hegeringen wären: Kattau - jedoch bedarf es noch einer internen Absprache.

### **Ad 3o. Damwildbeschau**

In der Verordnung ist die Bezeichnung „tunlichst“ angeführt. Eine genaue Prozentzahl ist in der Verordnung nicht genannt. Auf Nachfrage von Karl Bock bei Hofrat Triebelnic bekam Hr. Bock die Information, dass die Vorstellung von Hrn. Triebelnic bei 80% liegt. Einheitliche Meinung in der Sitzung ist, dass dieser Prozentsatz in starken Hegeringen nicht leicht möglich sein wird. Angemerkt muss werden, dass auch in den starken Damwildhegeringen der momentane Prozentsatz bei beachtlichen 60-80% liegt.

### **Ad 3p. neues Vereinsgesetz/Steuer/Versicherung**

In der Runde wird über das neue Vereinsgesetz betreffend Veranstaltungen von nicht gemeinnützigen Vereinen (in welche Jagdgesellschaften fallen) diskutiert.

Es wird empfohlen im Vorfeld zu Veranstaltungen Erkundigungen einzuholen. Matthias Pithan aus unserem Bezirk ist bei der BH Hollabrunn beschäftigt und sicherlich eine kompetente Anlaufstelle.

Wenige Tage nach der Hegeringsitzung wurde seitens ORF ein Beitrag zu diesem Thema gesendet. Unter angeführtem Link kann dieser angesehen werden:  
<http://tvthek.orf.at/program/Niederoesterreich-heute/70017/Niederoesterreich-heute/8460072/Wirte-kritisieren-Zelfeste/8462694>

### **Ad 3q. Artikel / Infoblatt zu Mountainbikern**

BJM Ruttenstock verliest und reicht anschließend das aktuelle Infoblatt zu Mountainbikern im Wald.

### **Ad 3r. Wildwarnreflektoren**

BJM-Stv. Schneider berichtet über seine Erhebungen bzgl. gewünschter Reflektoren in den Revieren und den Kontakten im Landesjagdverband.

Bisherige Meldungen aus den Revieren ergaben eine gewünschte Anzahl von gesamt 5186 Reflektoren. Benötigt werden 60 Stk. pro Straßenkilometer.

Bei den Hegeschauen wurden zwei Modelle präsentiert (die runde Variante war die billigere, die eckige von der Firma Swarovsky die teurere Variante). In der Zwischenzeit ist die runde Variante nicht mehr zulässig und es bleibt nur mehr die eckige Variante über. Der Normalpreis beträgt € 9,-. Bei der großen Stückmenge hat BJM-Stv. Schneider einen Einzelpreis von € 7,20 verhandeln können. Zusätzlich hat er Mit DI Weiss vom Landesjagdverband telefoniert, welcher über eine Förderung von 30% informiert hat.

Bisherige Erfahrungen und Erkenntnisse (Gerhard Hirsch Hegering Horn, Andreas Boigenfürst Hegering Eggenburg) aus der Runde führten dazu, dass die 30%ige Förderung anscheinend an sehr viele Faktoren und Auflagen gebunden ist und gleichzeitig nicht auf alle Stücke, sondern nur auf festgelegten Streckenabschnitten – welche durch einen Sachverständigen festgelegt werden - vergeben wird.

Es wird vereinbart, dass es eine separate Sitzung mit allen an Reflektoren interessierten Jagdleitern geben soll. Die Sitzung wird von BJM-Stv. Schneider einberufen. Es sollten alle Beteiligten im Vorfeld von € 9,- Kosten pro Stück (worst case) ausgehen und kalkulieren. Sofern es einen Mengenrabatt gibt, ist es eine

positive Entwicklung und wenn sogar Förderungen in Anspruch genommen werden können, sind diese nochmals eine positive Kostenveränderung nach unten.

In der Runde wird auch über unterschiedliche Erfahrungen bzgl. Montage berichtet – ist unter den jeweiligen Straßenmeistereien unterschiedlich.

### **Ad 3s. Niederwild**

Die Eindrücke und Einschätzungen des Bestandes schauen momentan sehr gut aus. Der Feldhasenbestand hat sich besser entwickelt als der Bestand der Fasane.

### **Ad 3t. Vermarktungstipp für Wild**

Tipp von mehreren Jägern aus der Runde: zum verkauften Wildbret auch Rezepte mitliefern.

Unterstützung – Vernetzung: auf unserer Homepage wird eine Rubrik „Kulinarium/Rezepte“ angelegt. Bitte an die Runde, wenn Rezepte bekannt bzw. vorhanden sind an Hrn. Pfeiler per Mail senden. Über diesen Button auf der Homepage können Jäger wie Nichtjäger sich Rezepte und Kochtipps herunterladen bzw. ausdrucken.

### **Ad 3u. Probleme mit „Naturfreund“**

Im Bezirk gibt es vereinzelte Personen, welche mit Fotoapparat quer in der Botanik unterwegs sind und angeblich Vögel beobachten. Karl Bock berichtet über sehr negative Erfahrung mit einem „Naturfreund“. Hundetrainings werden aus versteckter Position beobachtet. Anzeigen wegen Fallenstellen liegen auf der BH auf. Fallen wurden im Revier zerstört oder gestohlen. Auch im Revier Engelsdorf hat es 2013 negative Erfahrungen gegeben (Anzeige während Jagd – Jagdunterbrechung – 30 Aussagenaufnahmen durch Polizei).

Wichtig bei Begegnungen mit „Naturfreunden“: nicht provozieren lassen, sich im gesetzlichen Rahmen bewegen und auch eventuelle Anzeigen verfassen. Exekutive einschalten – auch wenn manche Reviere negative Erfahrungen mit der Motivation der Exekutive bei Aufnahmen haben. Bitte auf die gesetzliche Grundlagen berufen und auf Aufnahmen durch Exekutiven bestehen.



### Ad 3v. Schießkino

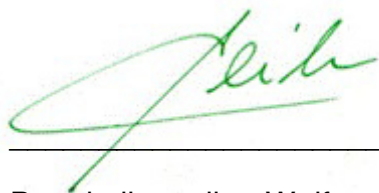
BJM Ruttenstock berichtet über das neue Schießkino von Markus Heindl und gibt den Folder durch. Das Schießkino war bisher in Siegharts stationiert, neu eingerichtet wird es in Stögersbach. Der Betrieb funktioniert über Laserpatronen und ist dadurch kostengünstig und frei vom Schussknall.

BJM Ruttenstock bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und schließt um 22:30 Uhr die Sitzung.

Für die Bezirksgeschäftsstelle Horn

---

Bezirksjägermeister: Karl Ruttenstock



---

Protokollersteller: Wolfgang Pfeiler, MBA, CMC eh